



Protokoll zur Themengruppe

## **Wirtschaft und Beschäftigung**

27. August 2002; 18.30- 20.45 Uhr

URBAN – Kompetenzzentrum, Rietschelstr. 1

### **Ablauf:**

0. Begrüßung, Änderung Moderation
1. Ist- Analyse der lokalen Wirtschaftsstruktur im URBAN II- Gebiet - inomic GmbH und kontur21
2. Neuausrichtung der Themengruppe / Aktuelles Wirtschaft & Beschäftigung
3. Eingereichte Projekte
4. Neuer Termin

### **1. Ist- Analyse der lokalen Wirtschaftsstruktur im URBAN II- Gebiet**

- 1.1. Vorstellung der angewandten Methoden und ausgewählter Ergebnisse der Befragung durch Wiebke Ziehr (kontur21)
- 1.2. Präsentation der aus der Untersuchung abgeleiteten Handlungsempfehlungen durch Dirk Bessau (inomic GmbH)

**(die Studie wird demnächst in digitaler Form nachgereicht)**

#### 1.3. Diskussion

- Konsequenzen aus der Studie
- Studie soll als Instrument verstanden werden, um Probleme zu erkennen, zu verorten und zu beheben
- die Themengruppe soll die Studie „verifizieren“ – Sind die Probleme aus Sicht der Betroffenen auch richtig erkannt und benannt worden?
- Bemänglung das bei den Handlungsempfehlungen der Sektor Dienstleistungsunternehmen zu wenig Beachtung findet – zu starke Fokussierung auf produzierendes Gewerbe
  - sich ansiedelndes produzierendes Gewerbe zieht Dienstleistungsunternehmen nach
  - Problematik der Ansiedlung von großteiligem produzierendem Gewerbe im Programmgebiet
  - Frage, ob Ansiedlung von produzierendem Gewerbe gewollt und machbar ist? (Infrastruktur,...)
- Studie soll unter anderem die Standortvorteile des Leipziger Westen hervorheben und somit das Potenzial und Missstände aufdecken
- Möglichkeiten von Synergieeffekten für die unterschiedlichen Stadtteile innerhalb des Programmes durch verschiedene Schwerpunkte bei der Ansiedlung
- Problematik des vorgeschlagenen Auswahl- bzw. Wettbewerbsverfahrens für Projekte in der Studie – birgt Chancen und Risiken / Frage der Transparenz



Gemeinschaftsinitiative  
**URBAN**  
LEIPZIGER WESTEN



## 2. Neuausrichtung der Themengruppe / Aktuelles Wirtschaft & Beschäftigung

- A) Die Themengruppe bedarf einer neuen Qualität und dementsprechend einer neuen inhaltlichen Ausrichtung. Der Schwerpunkt kann sich nicht darauf beschränken, dass eingereichte Projektideen innerhalb der Projektgruppe diskutiert werden. Projektideen bzw. unternehmerische Konzepte finden vielmehr ihre Akzeptanz in der dafür vorgesehenen Förderrichtlinie für kleine und mittlere Unternehmen die direkt mit der Koordination Wirtschaft und Beschäftigung individuell besprochen werden.
- B) Seitens der Koordination Wirtschaft und Beschäftigung wurden folgende Vorschläge zur Neuausrichtung unterbreitet:
1. Fort- und Weiterbildung kann ein neuer Inhalt für die Themengruppe sein. Hierzu werden zu den einzelnen Terminen Referenten eingeladen, die zu unterschiedlichen Themen eine kurzes Referat halten. Schwerpunkte können hierbei sein:  
PR, Werbung, Marketing, Coaching, Vertrieb / Verkauf, etc.
  2. Bei Interesse der teilnehmenden Unternehmen an speziellen Fortbildungsthemen kann ein vertiefender Workshop stattfinden (außerhalb der Themengruppe). Finanzierungsalternativen und Förderungen werden hierzu geprüft.
  3. Die Themengruppe soll/kann als „Netzwerk“ verstanden werden, dass sich durch die Aktivitäten aller Beteiligten trägt.
  4. Die Veranstaltungen zur Themengruppe können in unterschiedlichen Lokalitäten neben dem URBAN- Kompetenzzentrum stattfinden. (Baumwollspinnerei, Elsterpassage, BIC, KonsumZentrale (All-Hands), etc.)
  5. Themenschwerpunkt wird auch der neue konzeptionelle Stadtentwicklungsplan sein, der kurz angesprochen wurde.
- C) Seitens der Teilnehmer wurde angeregt, dass sich die Unternehmer selbst zu Inhalten der Themengruppe äußern sollen. (siehe hierzu Anschreiben e-mail)

Zu „Aktuelles“ konnte aus zeitlichen Gründen nicht näher eingegangen werden.



Gemeinschaftsinitiative  
**URBAN**  
LEIPZIGER WESTEN



### 3. Eingereichte Projekte

Bisher wurden 4 Projektsteckbriefe eingereicht. Hierzu wurde folgendes dargestellt:

Sinnhaftigkeit der Einreichung, Diskussion und Bewertung von Einzelprojekten wurde in Frage gestellt

- begründet durch die hohe Fluktuation innerhalb der Gruppe / es ist nie der selbe Informationsstand zu einem Projekt erreichbar.
- die bisher eingereichten Einzelprojekte sind entweder inhaltlich nicht dem Schwerpunkt Wirtschaft und Beschäftigung zuzuordnen oder sind im Projektansatz bzw. im Gesamtvolumen der Finanzierung nicht mit dem Programmgedanken vereinbar.
- Doppelförderung wird ausgeschlossen.
- die Bewertung eines einzelunternehmerischen Projektes steht in keiner Beziehung zum Einzelantrag auf KMU- Beihilfe / jedes Unternehmen kann bei Übereinstimmung mit den Voraussetzungen der Richtlinie einen Antrag stellen und dieser kann bzw. darf nicht abhängig von der Bewertung in der Gruppe sein.
- Für die vier eingereichten Projektideen können Alternativen aufgezeigt werden.

(Anmerkung des Verfassers: Die eingereichten Projektideen werden noch mit dem jeweiligen EinreicherIn individuell besprochen)

### 4. Neuer Termin

Dienstag, den **01.10.2002; 18.30 Uhr** im **URBAN- Kompetenzzentrum**

Leipzig, 02. September 2002

Steffen Landschreiber

Koordination Wirtschaft und Beschäftigung